

**Produktname: HMG4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02097**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 23 kDa; Observed MW: 23 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HMGB3
<b>Alternative Namen</b>	HMG4; HMG-4; HMG2A; HMG-2a
<b>Gen-ID</b>	3149
<b>SwissProt ID</b>	O15347
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen HMG4

**Hintergrund**

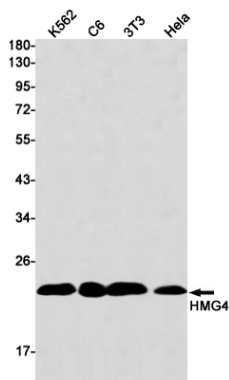
Multifunktionelles Protein mit vielfältigen Aufgaben in verschiedenen Zellkompartimenten. Wirkt möglicherweise

redoxsensitiv. Assoziiert mit Chromatin und bindet DNA, bevorzugt an nicht-kanonische DNA-Strukturen wie einzelsträngige DNA. Kann DNA biegen und ihre Flexibilität durch Schleifenbildung erhöhen, wodurch die Aktivität verschiedener Genpromotoren gefördert wird. Es wird vermutet, dass es an der angeborenen Immunantwort auf Nukleinsäuren beteiligt ist, indem es als zytoplasmatischer, unspezifischer immunogener DNA/RNA-Sensor fungiert. Reguliert die Differenzierung von B-Zellen und myeloiden Zellen negativ. In hämatopoetischen Stammzellen reguliert es möglicherweise das Gleichgewicht zwischen Selbsterneuerung und Differenzierung. Es ist an der negativen Regulation des kanonischen Wnt-Signalwegs beteiligt.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HMG4 in Lysaten von K562, C6, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines HMG4-Antikörpers.